

# SIEMENS

WQ45G290CH

# Wäschetrockner



**DE** Gebrauchs- und Montageanleitung

Siemens Home Appliances

Register your appliance on My Siemens and  
discover exclusive services and offers.



# Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit .....</b>	<b>4</b>	<b>9 Programme .....</b>	<b>26</b>
1.1 Allgemeine Hinweise .....	4	9.1 Automatikprogramme.....	26
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch .....	4	9.2 Zeitprogramme .....	27
1.3 Einschränkung des Nutzer- kreises .....	4	<b>10 Zubehör .....</b>	<b>29</b>
1.4 Sichere Installation .....	5	<b>11 Wäsche .....</b>	<b>30</b>
1.5 Sicherer Gebrauch .....	7	11.1 Wäsche vorbereiten .....	30
1.6 Sichere Reinigung und War- tung .....	10	<b>12 Grundlegende Bedienung .....</b>	<b>30</b>
<b>2 Sachschäden vermeiden .....</b>	<b>11</b>	12.1 Gerät einschalten .....	30
<b>3 Umweltschutz und Sparen .....</b>	<b>11</b>	12.2 Programm einstellen .....	30
3.1 Verpackung entsorgen.....	11	12.3 Programmeinstellungen an- passen .....	30
3.2 Energie sparen .....	11	12.4 Wäsche einlegen.....	31
3.3 Energiesparmodus .....	12	12.5 Programm starten.....	31
<b>4 Aufstellen und Anschließen .....</b>	<b>12</b>	12.6 Wäsche nachlegen.....	31
4.1 Gerät auspacken.....	12	12.7 Programm abbrechen .....	31
4.2 Lieferumfang.....	12	12.8 Wäsche entnehmen .....	31
4.3 Anforderungen an den Auf- stellort.....	13	12.9 Gerät ausschalten .....	31
4.4 Wasserablaufschlauch .....	13	12.10 Flusensieb .....	31
4.5 Gerät ausrichten.....	16	12.11 Kondenswasserbehälter.....	33
4.6 Gerät elektrisch anschließen...	16	<b>13 Kindersicherung .....</b>	<b>34</b>
<b>5 Kennenlernen .....</b>	<b>17</b>	13.1 Kindersicherung aktivieren....	34
5.1 Gerät.....	17	13.2 Kindersicherung deaktivier- en.....	34
5.2 Bedienfeld .....	18	<b>14 Wollekorb .....</b>	<b>34</b>
<b>6 Display .....</b>	<b>19</b>	14.1 Wollekorb einsetzen .....	34
<b>7 Tasten .....</b>	<b>22</b>	14.2 Programm mit Wollekorb starten.....	35
<b>8 Trockenziel .....</b>	<b>25</b>	14.3 Verwendungsbeispiele Wol- lekorb .....	36
8.1 Trockenziel ändern.....	25	<b>15 Grundeinstellungen .....</b>	<b>37</b>
8.2 Trockenziel anpassen .....	25	15.1 Übersicht der Grundein- stellungen .....	37

<b>16 Gerätepflege .....</b>	<b>38</b>
16.1 Gerätepflege vorbereiten.....	38
16.2 Gerätepflege aufrufen .....	39
16.3 Einfache Gerätepflege durchführen .....	39
16.4 Intensive Gerätepflege durchführen .....	40
<b>17 Reinigen und Pflegen .....</b>	<b>41</b>
17.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen .....	41
17.2 Feuchtigkeitssensor .....	41
17.3 Filter des Kondenswasser- behälters.....	41
<b>18 Störungen beheben .....</b>	<b>43</b>
<b>19 Transportieren, Lagern und Entsorgen .....</b>	<b>48</b>
19.1 Gerät für den Transport vor- bereiten.....	48
19.2 Altgerät entsorgen.....	48
<b>20 Kundendienst .....</b>	<b>49</b>
20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD).....	49
<b>21 Verbrauchswerte .....</b>	<b>50</b>
<b>22 Technische Daten .....</b>	<b>51</b>



## 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

### 1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

### 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

### 1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

## 1.4 Sichere Installation

### ⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanchlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.  
Eine beschädigte Isolierung der Netzanchlussleitung ist gefährlich.
- ▶ Nie die Netzanchlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanchlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanchlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

## **⚠ WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

## **⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln  
→ "Zubehör", Seite 29. Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

## **⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

## ⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

## ⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

## 1.5 Sicherer Gebrauch

### ⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 49

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

### **⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!**

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

### **⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

### **⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

- Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

### **⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Das Kondenswasser dieses Geräts ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.

- Nicht das Kondenswasser des Geräts trinken oder weiterverwenden.
- Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
  - Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## ⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei Kontakt mit offenem Feuer oder Zündquellen entzünden.

- Offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.



## ⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden.

- Das Flusensieb regelmäßig reinigen.

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

## ⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

## ⚠ **VORSICHT – Verletzungsgefahr!**

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.

- Keine Gegenstände auf der Gerätetur abstellen.  
Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.
- Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

## 1.6 Sichere Reinigung und Wartung

### **⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

### **⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

### **⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

## **2 Sachschäden vermeiden**

### **ACHTUNG!**

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.  
→ "Programme", Seite 26

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Während des Betriebs die Lüftungsöffnung am Gerät freihalten.
- ▶ Eine ausreichende Belüftung im Raum gewährleisten.

Leichte Objekte, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs von der Lüftungsöffnung des Geräts eingesaugt werden und die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Umgebung des Geräts während des Betriebs sauber halten.
- ▶ Leichte Objekte vom Gerät fernhalten.

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- ▶ Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.

- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

## **3 Umweltschutz und Sparen**

### **3.1 Verpackung entsorgen**

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

### **3.2 Energie sparen**

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Gerät in einem gut belüfteten Raum betreiben und Lüftungsöffnung des Geräts freihalten.

- ✓ Ein beeinträchtigter Luftaustausch verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine schleudern.

- ✓ Feuchtere Wäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Maximale Beladungsmenge der Programme einhalten.

- "Programme", Seite 26

- ✓ Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

## de Aufstellen und Anschließen

Nach dem Trocknen das Flusensieb reinigen → Seite 31.

- ✓ Ein verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom im Gerät, verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

## 3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und  blinkt.

Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

## 4 Aufstellen und Anschließen

### 4.1 Gerät auspacken

#### ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.  
→ "Verpackung entsorgen", Seite 11
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen.
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

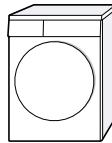
## 4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

#### ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.  
→ "Zubehör", Seite 29

Lieferumfang	Beschreibung
	Wäschetrockner
	Begleitunterlagen
	Wasserablaufschlauch mit Anschlussadapter, Befestigungsmaterial und Krümmer. → "Wasserablaufschlauch", Seite 13
	Wollekorb mit Einsatz → "Wollekorb", Seite 34

## 4.3 Anforderungen an den Aufstellort

### ACHTUNG!

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

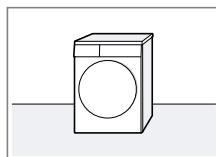
- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren. Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

### Aufstellort Anforderungen

Auf dem Fußboden



Das Gerät auf eine saubere, ebene und feste Fläche stellen.  
Das Gerät ausrichten  
→ Seite 16.

### Aufstellort Anforderungen

In einer Wasch-Trocken-Säule

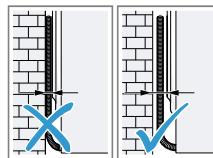


Dieses Gerät nur mit dem originalen Verbindungssetz des Trocknerherstellers in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.

- Verbindungssetz mit ausziehbarer Arbeitsplatte  
→ Seite 29
- Verbindungssetz  
→ Seite 29

Dieses Gerät nur auf eine Waschmaschine vom gleichen Hersteller stellen. Die Tiefe und Breite dieses Geräts müssen mit den Abmessungen der Waschmaschine übereinstimmen. Die Wasch-Trocken-Säule nicht auf ein Podest stellen.

An einer Wand



Keine Schläuche und Netzan schlussleitung zwischen Wand und Gerät einklemmen.

## 4.4 Wasserablaufschlauch

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät werkseitig im Kondenswasserbehälter sammelt. Verwenden Sie den Was-

## de Aufstellen und Anschließen

serablaufschlauch, um überschüssiges Kondenswasser direkt ins Abwasser zu leiten.

### Hinweis

- Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserablaufschlauch.  
→ "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14
- Wenn Sie den Wasserablaufschlauch anschließen, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33

### Wasserablaufschlauch anschließen

Wenn Sie den Kondenswasserbehälter des Geräts nicht regelmäßig leeren möchten, schließen Sie den Wasserablaufschlauch an.

#### ACHTUNG!

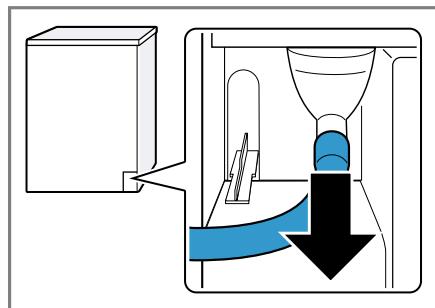
Beim Betrieb des Geräts ohne einen sachgemäß angeschlossenen Kondenswasserschlauch oder Wasserablaufschlauch kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

- Vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasserschlauch oder den Wasserablaufschlauch sachgemäß am Stutzen anschließen.

### Voraussetzungen

- Das Gerät und das Zubehör sind ausgepackt.  
→ "Gerät auspacken", Seite 12
- Das Gerät ist am Aufstellort aufgestellt.  
→ "Anforderungen an den Aufstellort", Seite 13

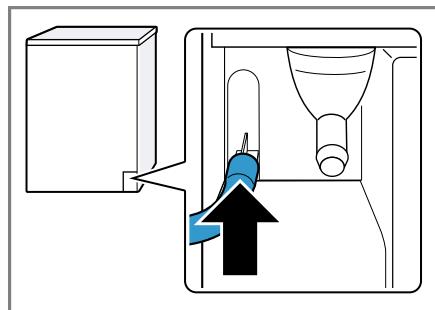
1. Den Kondenswasserschlauch vom Stutzen ziehen.



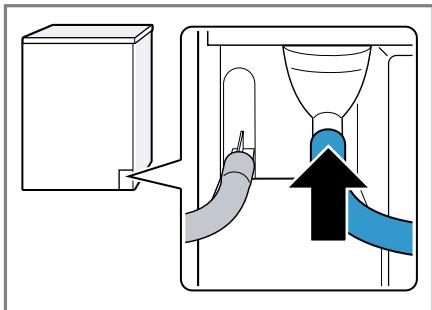
Der Kondenswasserschlauch ist werkseitig am Stutzen angeschlossen.

**Hinweis:** Beim Entfernen des Kondenswasserschlauchs kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

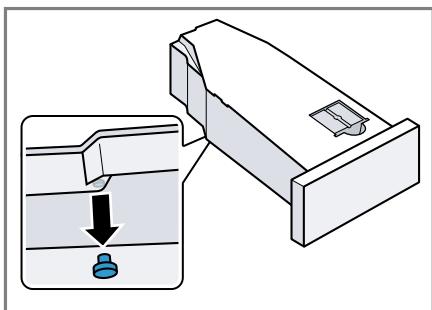
2. Den Kondenswasserschlauch auf die Halterung schieben.



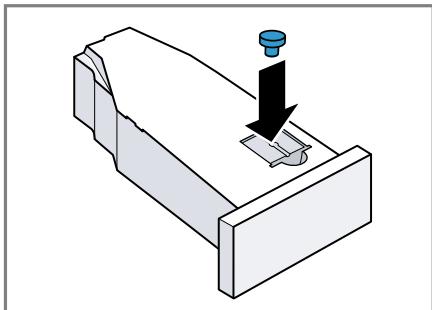
- Den Wasserablaufschlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen schieben.



- Den Kondenswasserbehälter leer. → "Kondenswasserbehälter leer", Seite 33
- Den Stöpsel der Unterseite entfernen.



- Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite einsetzen.



- Den Kondenswasserbehälter einschieben.

→ "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 34

- Das Gerät am Wasserablauf anschließen.  
→ "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 15

**Tipp:** Um das Kondenswasser erneut im Kondenswasserbehälter zu sammeln, z. B. bei einer Standortänderung des Geräts, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

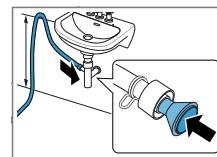
## Anschlussarten Wasserablauf

### ACHTUNG!

Bei einem verstopften oder verschlossenen Abfluss kann gestautes Abwasser in das Gerät zurückfließen.

- Vor dem Betrieb des Geräts sicherstellen, dass Abwasser schnell abläuft und Verstopfungen beseitigen.

Ablauf in einen Siphon.

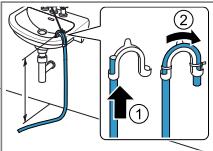
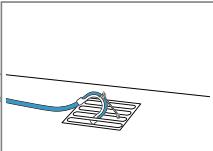


Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (12-22 mm) sichern.

Den Wasserablaufschlauch mit einer Schlauchführung in minimal 80 cm und maximal 100 cm Höhe befestigen.

**Hinweis:** Mit dem Y-Verteiler → Seite 29 können Sie den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts wie z. B. einer Waschmaschine am glei-

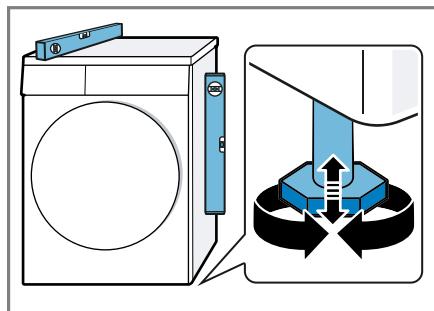
## de Aufstellen und Anschließen

Ablauf in ein Waschbecken.	chen Ablauf des Siphons anschließen.  
Ablauf in einen Gully.	Den Wasserablaufschlauch komplett durch den Krümmer → Seite 12 schieben und mit dem Befestigungsmaterial fixieren. Den Krümmer in maximal 100 cm Höhe befestigen.  

## 4.5 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibratiorien zu reduzieren, richten Sie das Gerät richtig aus.

- Um das Gerät auszurichten, die Gerätetüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätetüße müssen fest auf dem Boden stehen.

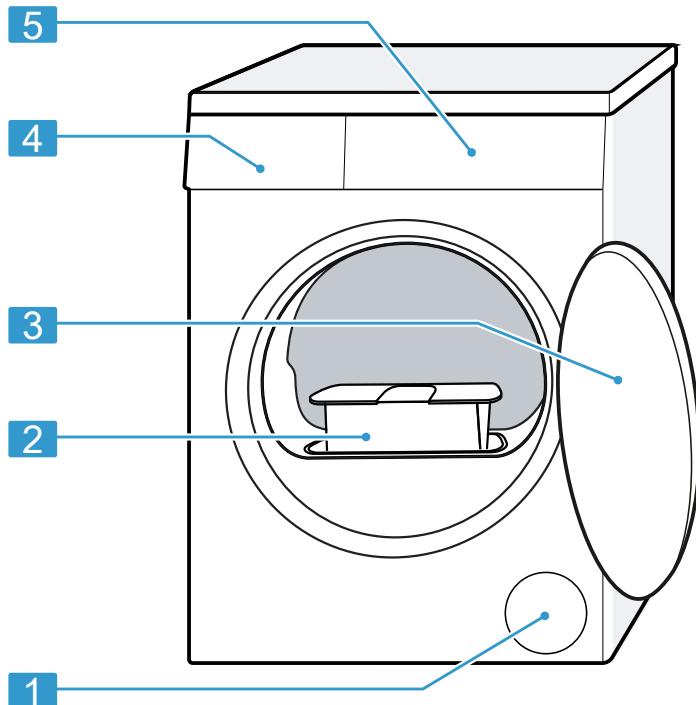
## 4.6 Gerät elektrisch anschließen

- Den Netzstecker der Netzan schlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.  
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → Seite 51.
- Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

## 5 Kennenlernen

### 5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

**1** Lüftungsöffnung

**2** Flusensieb → Seite 31

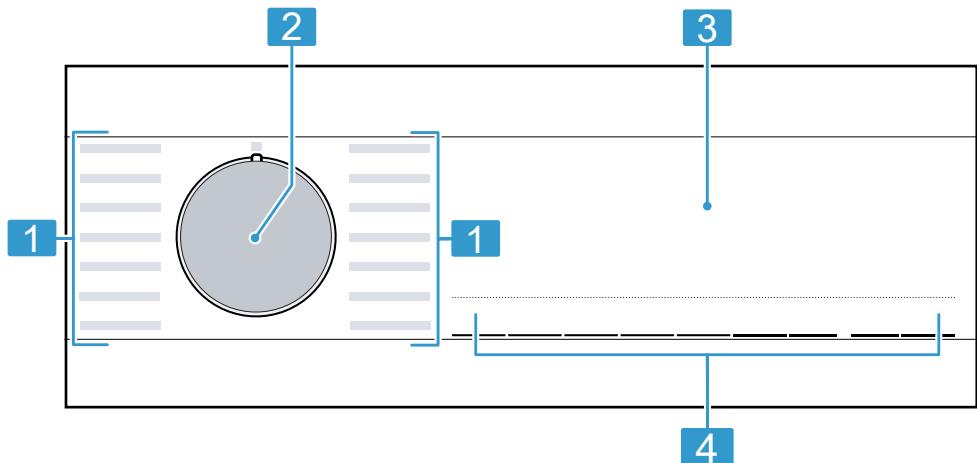
**3** Tür

**4** Kondenswasserbehälter  
→ Seite 33

**5** Bedienfeld → Seite 18

## 5.2 Bedienfeld

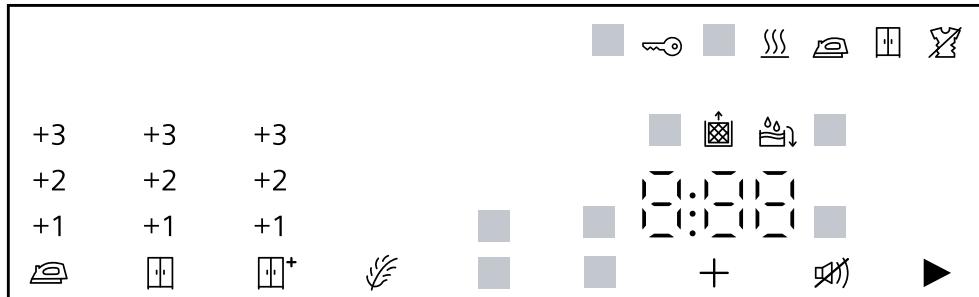
Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- 
- 1** Programme → Seite 26
  - 2** Programmwähler → Seite 30
  - 3** Display → Seite 19
  - 4** Tasten → Seite 22
-

## 6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Anzeige	Beschreibung
0:40 <sup>1</sup>	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
1:25	Zeitprogramm ist eingestellt. → "Zeitprogramme", Seite 27
9,0 <sup>1</sup>	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
+ 0:45 <sup>1</sup>	Programmendezeit → "Tasten", Seite 24
☞	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert.</li> <li>■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 34</li> </ul>
▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>Starten, Abbrechen oder Pausieren</li> <li>■ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden.</li> <li>■ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.</li> </ul>
☞	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 23

<sup>1</sup> Beispiel

Anzeige	Beschreibung
	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 23
	Das Trockenziel ist aktiviert. → "Tasten", Seite 22
+1	Das angepasste Trockenziel ist aktiviert.
+2	→ "Trockenziel", Seite 25
+3	
	Die Knitterreduzierung ist aktiviert. → "Tasten", Seite 23
	Schonendes Trocknen für empfindliche Textilien ist aktiviert. → "Tasten", Seite 24
	Die halbe Beladungsmenge ist aktiviert. → "Tasten", Seite 24
	Leiser Trocknen ohne Signaltöne ist aktiviert. → "Tasten", Seite 24
	Den Kondenswasserbehälter leeren und einschieben. → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33
	Das Flusensieb reinigen. → "Flusensieb reinigen", Seite 31
CrE	Programm für einfache Gerätelpflege durchführen. → "Gerätepflege", Seite 38
Hot	Der Abkühlprozess kühlt die Wäsche einige Minuten bei drehender Trommel, um Wäscheschäden zu vermeiden. Der Abkühlprozess kann durch Öffnen der Tür abgebrochen werden.
	<b>Hinweis:</b> Nicht das eingestellte Programm ändern.
	Die automatische Selbstreinigung spült den Wärmetauscher des Geräts.
	<b>Hinweis:</b> Nicht den Kondenswasserbehälter entfernen und nicht das Programm abbrechen.
	Trocknen Programmstatus
	Trockenziel Bügeltrocken Programmstatus
	Trockenziel Schranktrocken Programmstatus
	Knitterschutz Programmstatus

<sup>1</sup> Beispiel

Anzeige	Beschreibung
►	Pause Programmstatus
End	Programmende Programmstatus
<sup>1</sup> Beispiel	

## 7 Tasten

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Tasten und deren Einstellmöglichkeiten.

Taste	Auswahl	Beschreibung
▷	<ul style="list-style-type: none"><li>■ starten</li><li>■ abbrechen</li><li>■ pausieren</li></ul>	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
⌚ 3s	<ul style="list-style-type: none"><li>■ aktivieren</li><li>■ deaktivieren</li></ul>	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern. Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "Kindersicherung", Seite 34
☰*	<ul style="list-style-type: none"><li>■ ☰*</li><li>■ +1</li><li>■ +2</li><li>■ +3</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mit der Auswahl ☰* ist das Trockenziel aktiviert. Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist. → "Trockenziel", Seite 25</li><li>■ Mit der Auswahl +1 , +2 oder +3 ist das Trockenziel angepasst. → "Trockenziel anpassen", Seite 25</li></ul>

Taste	Auswahl	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ </li> <li>■ +1</li> <li>■ +2</li> <li>■ +3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mit der Auswahl  ist das Trockenziel aktiviert.</li> <li>Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.</li> <li>→ "Trockenziel", Seite 25</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mit der Auswahl +1 , +2 oder +3 ist das Trockenziel angepasst.</li> <li>→ "Trockenziel anpassen", Seite 25</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ </li> <li>■ +1</li> <li>■ +2</li> <li>■ +3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mit der Auswahl  ist das Trockenziel aktiviert.</li> <li>Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.</li> <li>→ "Trockenziel", Seite 25</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mit der Auswahl +1 , +2 oder +3 ist das Trockenziel angepasst.</li> <li>→ "Trockenziel anpassen", Seite 25</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ aktivieren</li> <li>■ deaktivieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Knitterreduzierung aktivieren oder deaktivieren.</li> <li>Die Trommel bewegt die Wäsche nach Programmende für 120 Minuten in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu reduzieren.</li> </ul>

Taste	Auswahl	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ aktivieren</li><li>■ deaktivieren</li></ul>	Schonendes Trocknen aktivieren oder deaktivieren. Die Temperatur wird für empfindliche Textilien reduziert, z. B. für Polyacryl oder Elasthan. Die Programmdauer verlängert sich.
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Programmendezeit</li><li>■ Programmdauer</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach dem Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.</li><li>■ Die Programmdauer für Zeitprogramme einstellen. → "Zeitprogramme", Seite 27</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ aktivieren</li><li>■ deaktivieren</li></ul>	Bediensignale und Hinweissignale aktivieren oder deaktivieren.
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ aktivieren</li><li>■ deaktivieren</li></ul>	Einzelne Wäschestücke oder kleine Beladungsmengen trocknen.

## 8 Trockenziel

Für jedes Automatikprogramm ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Wäsche	Trockungsergebnis
	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.	Die Wäsche ist trocken.
	Normale, einlagige Wäsche.	Die Wäsche ist trocken.
	Normale, einlagige Wäsche.	Die Wäsche ist noch leicht feucht. Um Knitter nach dem Trocknen zu vermeiden, bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie die Wäsche auf.

### 8.1 Trockenziel ändern

Für einige Automatikprogramme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

1. Ein Automatikprogramm einstellen.  
→ "Automatikprogramme", Seite 26
- ✓ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Auf , oder drücken.
- ✓ Das Display zeigt , oder .

3. Erneut auf das eingestellte Trockenziel drücken, um das Trockenziel anzupassen.
- ✓ Das Display zeigt "+1", "+2" oder "+3".

### 8.2 Trockenziel anpassen

Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen mit einem bestimmten Trockenziel als zu feucht empfinden, können Sie das Trockenziel anpassen.

1. Ein Automatikprogramm einstellen.  
→ "Automatikprogramme", Seite 26
- ✓ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Auf , oder drücken.

## 9 Programme

Sie können Ihre Textilien entweder mit einem Automatikprogramm oder einem Zeitprogramm trocknen.

### 9.1 Automatikprogramme

Automatikprogramme sind Programme, in denen Feuchtigkeitssensoren während des Trocknens die Restfeuchte der Wäsche messen. Das Programm endet erst, wenn das eingestellte Trockenziel erreicht ist. Jedes Automatikprogramm hat ein Trockenziel → Seite 25. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht die Wäsche nach dem Programmende ist.

#### Tipps

- Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der Textilien oder des gewünschten Trocknungsergebnisses.  
→ "Trockenziel", Seite 25
- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen.	9,0
 Baumwolle Eco	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. Energiesparendes Programm.	9,0
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgeweben trocknen.	3,5
Mix	Textilien aus Baumwolle und Synthetik trocknen.	3,0
Bettwäsche	Bett- und Kopfkissenbezüge sowie Laken aus Baumwolle trocknen. <b>Hinweis:</b> Die Trommelbewegung ist zum Trocknen großer Wäschestücke optimiert.	3,5
Dessous	Empfindliche Unterwäsche aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben trocknen.	2,0
Hygiene	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. <b>Hinweis:</b> Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	4,0
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien trocknen.	1,5

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Kopfkissen	Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern trocknen. <b>Hinweis:</b> Um die Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen, schütteln Sie die Kopfkissen nach Programmende auf.	ein Kopfkissen
Hemden/Business	Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe trocknen. <b>Hinweis:</b> Für ein optimales Trocknungsergebnis trocknen Sie maximal 5 Hemden oder 5 Blusen. Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	1,5
Speed 40'	Textilien aus Synthetik und leichter Baumwolle trocknen.	2,0
Handtücher	Strapazierfähige und kochfeste Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle und Leinen trocknen.	6,0

## 9.2 Zeitprogramme

Zeitprogramme sind Programme mit einer festgelegten oder einstellbaren Programmdauer. Das Programm endet nach Ablauf der Zeit, auch wenn die Wäsche z. B. noch nicht trocken ist. Zeitprogramme eignen sich zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder dünnen Textilien.

**Tipp:** Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Wolle im Korb	Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil trocknen. <b>Hinweis:</b> Trocknen Sie die Textilien ausschließlich mit dem Wollekorb. → "Wollekorb", Seite 34	ein Wäschestück

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Zeitprogramm warm	<p>Alle Textilarten außer Wolle und Seide trocknen.</p> <p>Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.</p> <p><b>Hinweis:</b> Dieses Programm ist zum Trocknen mit dem Wollekorb geeignet. → "Wollekorb", Seite 34</p> <p>Wenn Sie den Wollekorb verwenden, können Sie auch Textilien aus Wolle mit diesem Programm trocknen.</p>	3,0

## 10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

**Hinweis:** Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den  
→ "Kundendienst", Seite 49.

	<b>Verwendung</b>	<b>Bestellnummer</b>
Verbindungssatz	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe aufstellen.	WZ27410
Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe aufstellen. Mit der herausziehbaren Arbeitsplatte kann das Gerät leichter beladen und entladen werden.	WZ27400
Wollekorb	Einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere trocknen oder lüften.	WZ20600
Y-Verteiler	Den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.	15000490
Wasserablaufschlauch	Überschüssiges Kondenswasser des Geräts direkt ins Abwasser leiten, ohne den Kondenswasserbehälter regelmäßig zu leeren.	WZ20160
Gerätepflegemittel	Ersatzteil für die Funktion der intensiven Gerätelpflege.	00311829

	<b>Verwendung</b>	<b>Bestellnummer</b>
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WZDP20D

## 11 Wäsche

### 11.1 Wäsche vorbereiten

#### ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

#### Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern
- Wäschestücke aus Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollkorb trocknen  
→ "Wollekorb", Seite 34

## 12 Grundlegende Bedienung

### 12.1 Gerät einschalten

**Voraussetzung:** Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 12

- ▶ Den Programmwähler auf ein Programm stellen.

**Hinweis:** Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

### 12.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.  
→ "Programme", Seite 26
2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.  
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 30

### 12.3 Programmeinstellungen anpassen

Abhängig vom Programm und Programmfortschritt können Sie die Einstellungen anpassen oder aktivieren und deaktivieren.

**Voraussetzung:** Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 30

- ▶ Die Programmeinstellungen anpassen.  
→ "Tasten", Seite 22

**Hinweis:** Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

## 12.4 Wäsche einlegen

**Hinweis:** Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.  
→ "Programme", Seite 26

### Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.  
→ "Wäsche", Seite 30
- Die Trommel ist leer.
- 1. Die Tür öffnen.
- 2. Die Wäsche in die Trommel legen.
- 3. Die Tür schließen.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

## 12.5 Programm starten

**Voraussetzung:** Ein Programm ist eingestellt.  
→ "Programm einstellen", Seite 30

- ▶ Auf ▶II drücken.
- ✓ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezzeit.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: "End".

**Hinweis:** Wenn "Hot" erscheint, kühlst das Gerät die Wäsche ab.  
Wenn "Hot" erlischt, ist die Wäsche abgekühlt.

## 12.6 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche jederzeit entnehmen oder nachlegen.

1. Auf ▶II drücken.

Der Abkühlprozess startet automatisch nach etwa 30 Sekunden und kühlst die Wäsche bei drehender Trommel. Wenn Sie den Abkühlprozess vermeiden oder abbrechen möchten, öffnen Sie die Tür.  
→ "Display", Seite 20

2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf ▶II drücken.

## 12.7 Programm abbrechen

1. Auf ▶II drücken.
2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche entnehmen.  
→ "Wäsche entnehmen", Seite 31

## 12.8 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

## 12.9 Gerät ausschalten

- ▶ Den Programmwähler auf ○ stellen.

## 12.10 Flusensieb

Während des Trocknens werden die Flusen aus der Wäsche im Flusensieb gesammelt. Das Flusensieb schützt das Gerät vor Flusen.

### Flusensieb reinigen

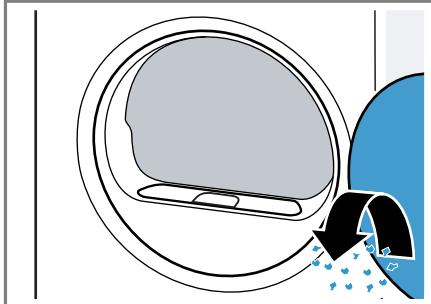
Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, reinigen Sie das Flusensieb.

**Hinweis:** Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

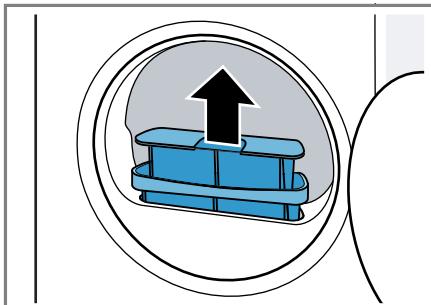
## Voraussetzungen

- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder das Display zeigt während des Betriebs: 

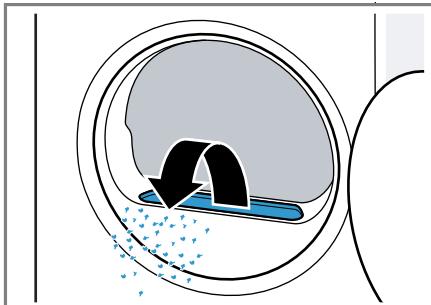
1. Die Tür öffnen.
2. Die Flusen der Tür entfernen.



3. Das zweiteilige Flusensieb entfernen.

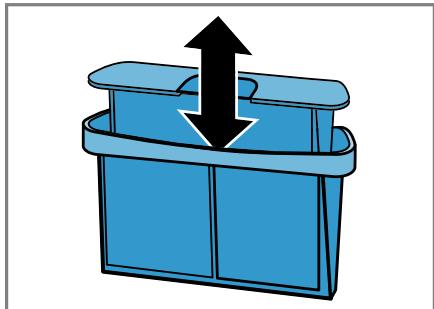


4. Die Flusen der Mulde entfernen.

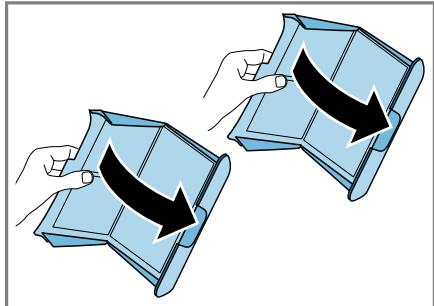


Stellen Sie sicher, dass keine Flusen in den Luftkanal fallen.

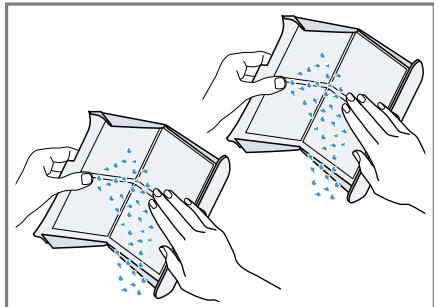
5. Das zweiteilige Flusensieb trennen.



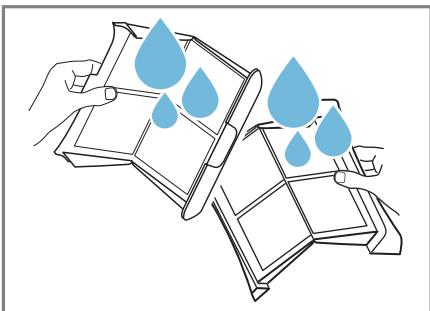
6. Die beiden Flusensiebe öffnen.



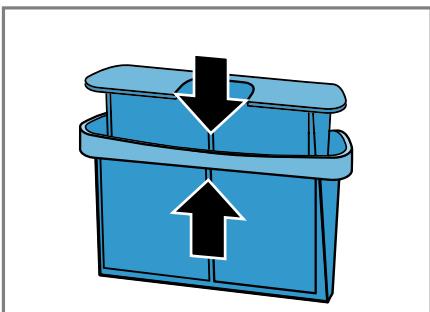
7. Die Flusen entfernen.



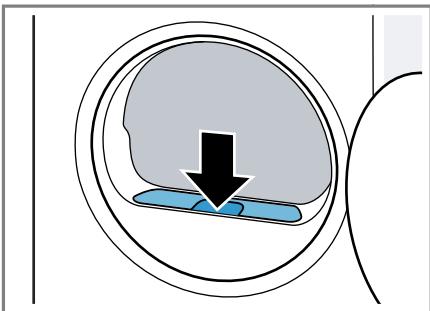
8. Die beiden Flusensiebe gründlich mit fließendem, warmem Wasser reinigen und abtrocknen.



9. Die beiden Flusensiebe schließen und zusammensetzen.



10. Das zweiteilige Flusensieb einsetzen.



11. Die Tür schließen.

## 12.11 Kondenswasserbehälter

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät werkseitig im Kondenswasserbehälter sammelt.

**Hinweis:** Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserablaufschlauch.

→ "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14

Wenn Sie den Wasserablaufschlauch anschließen, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren.

→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33

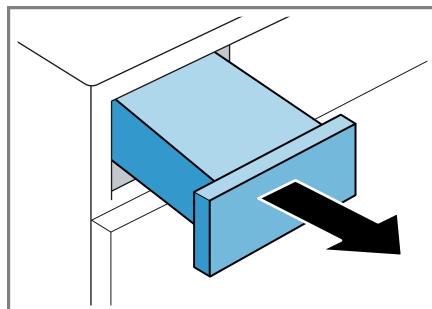
### Kondenswasserbehälter leeren

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

#### Voraussetzungen

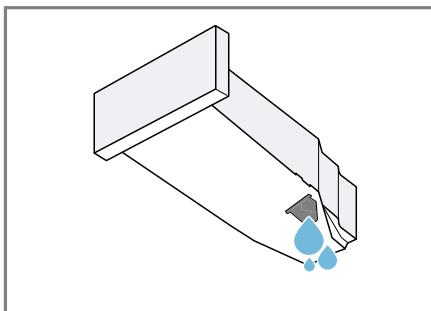
- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder das Display zeigt während des Betriebs:

1. Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen.



## de Kindersicherung

- Den Kondenswasserbehälter leeren.

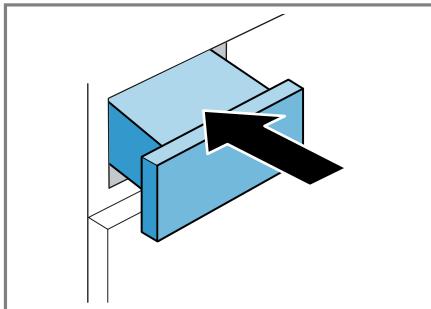


Prüfen Sie regelmäßig den Filter des Kondenswasserbehälters  
→ Seite 41 und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

Stellen Sie sicher, den Kondenswasserbehälter vor dem Betrieb des Geräts einzuschieben.  
→ "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 34

## Kondenswasserbehälter einschieben

- Den Kondenswasserbehälter bis zum Anschlag einschieben.



## 13 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

### 13.1 Kindersicherung aktivieren

- Auf beide Tasten  $\approx 3\text{s}$  ca. 3 Sekunden drücken.
- Das Display zeigt  $\approx$ .
- Die Bedienelemente sind gesperrt.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

### 13.2 Kindersicherung deaktivieren

**Voraussetzung:** Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- Auf beide Tasten  $\approx 3\text{s}$  ca. 3 Sekunden drücken.
- Um das laufende Programm nicht abzubrechen, muss der Programmwähler auf dem Ausgangsprogramm stehen.
- Im Display erlischt  $\approx$ .

## 14 Wollekorb

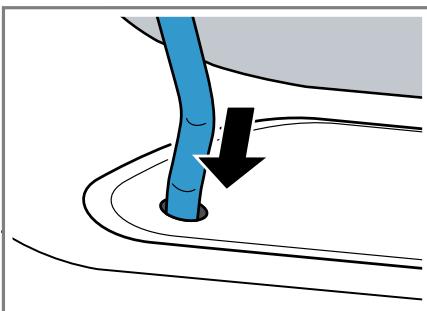
Verwenden Sie den Wollekorb, um empfindliche Textilien, Kuscheltiere oder Sportschuhe in einer ruhenden Position schonend zu trocknen.

### 14.1 Wollekorb einsetzen

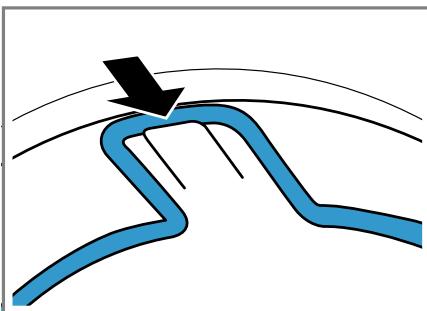
- Die Tür öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.

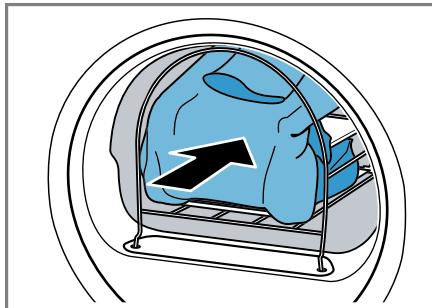
2. Die Füße des Wollekorbs in die Löcher von der Türöffnung einsetzen.



3. Die Lasche des Wollekorbs frontal in den oberen Haken einsetzen.



1. Die Wäschestücke direkt oder mit dem Einsatz in den Wollekorb legen.  
→ "Verwendungsbeispiele Wollekorbs", Seite 36



2. Die Tür schließen.  
3. Ein Programm einstellen, das zum Trocknen mit dem Wollekorb geeignet ist.  
Beachten Sie die Programmbeschreibung.  
→ "Zeitprogramme", Seite 27  
4. Bei Bedarf die Programmdauer anpassen.  
→ "Tasten", Seite 24

Beachten Sie die empfohlene Programmdauer für Wäschestücke im Wollekorb:

## 14.2 Programm mit Wollekorb starten

### ACHTUNG!

Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

**Voraussetzung:** Der Wollekorb ist in das Gerät eingesetzt.

→ "Wollekorb einsetzen", Seite 34

Wäschestück	Programmdauer in Stunden:Minuten
Dünner Woll-pullover	ca. 1:20
Dicker Wollpull-over	ca. 1:30 - 3:00
Rock	ca. 1:00 - 1:30
Hose	ca. 1:00 - 1:30
Handschuhe	ca. 0:30
Sportschuhe	ca. 1:30 / mit Auslüften max. 2:00

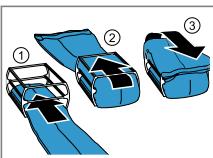
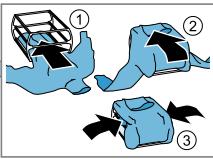
- Tipp:** Verlängern Sie die Programmduer bei dicken oder mehrlagigen Wäschestücken.
5. Das Programm starten → Seite 31.  
6. Nach dem Programmende den Wollekorb entfernen.

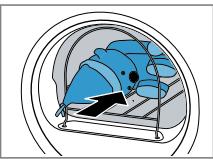
## 14.3 Verwendungsbeispiele Wollekorb

### ACHTUNG!

Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

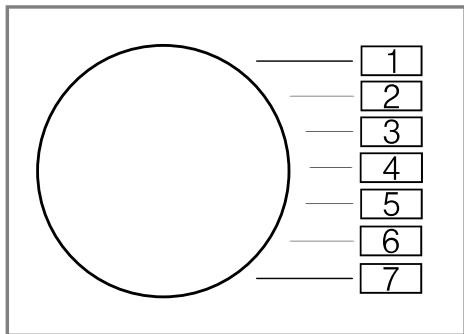
Beispiel	Verwendung
Hose oder Rock	 <p>Die Wäschestücke gelockert in den Einsatz legen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Wäschestücke vor dem Trocknen schleudern.</p>
Pullover	

Beispiel	Verwendung
Sportschuhe	 <p>Die Zunge der Schuhe anheben. Die Einlegesohlen oder Fersen kissen entfernen. Ein zusammen gerolltes Handtuch in den Wollekorb legen, um eine schräge Auflagefläche zu bilden.</p> <p>Die Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch legen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nicht den Einsatz verwenden.</p> <p>Keine Schuhe aus Leder oder mit Lederanteilen trocknen.</p>
Kuscheltiere	 <p>Das Kuscheltier in den Wollekorb legen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nicht den Einsatz verwenden. Sicherstellen, dass mehrere oder kleine Kuscheltiere nicht aus dem Wollekorb fallen.</p>

## 15 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

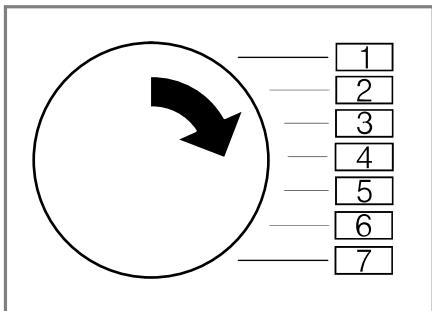
### 15.1 Übersicht der Grundeinstellungen



Grundeinstellung	Programmposition	Wert	Beschreibung
Endesignal	2	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
Tastensignal	3	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
Programmzähler	5	42 <sup>1</sup>	Die Anzahl der gestarteten Programme anzeigen.
<sup>1</sup> Beispiel			

## 15.2 Grundeinstellungen ändern

- Den Programmwähler auf Position 1 einstellen.



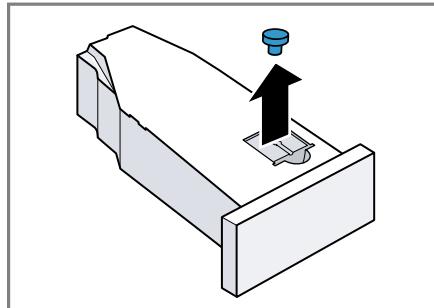
- Auf drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 einstellen.
  - Das Display zeigt den aktuellen Wert.
- Den Programmwähler auf die gewünschte Position einstellen.  
→ "Übersicht der Grundeinstellungen", Seite 37
- Um den Wert zu ändern, auf drücken.
- Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

- Das Flusensieb reinigen.  
→ "Flusensieb reinigen", Seite 31
- Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen und leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33

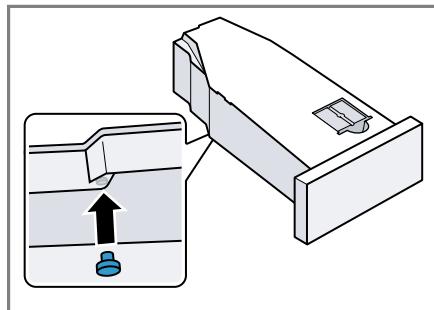
### Kondenswasserbehälter für die Gerätelpflege vorbereiten

Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, bereiten Sie den Kondenswasserbehälter vor der Gerätelpflege vor.

- Den Stöpsel aus der Mulde der Oberseite entfernen.



- Den Stöpsel an der Unterseite einsetzen.



- Den Filter im Kondenswasserbehälter reinigen.

## 16 Gerätelpflege

Das Gerät bietet Reinigungsprogramme zur einfachen und intensiven Gerätelpflege.

### 16.1 Gerätelpflege vorbereiten

#### Gerät für die Gerätelpflege vorbereiten

Bereiten Sie das Gerät vor der Gerätelpflege vor.

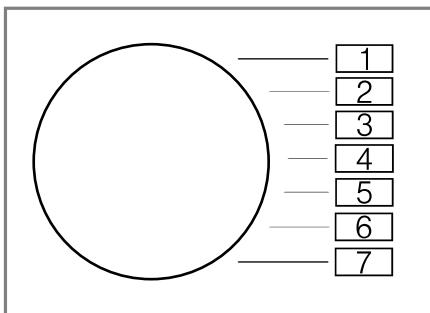
#### Voraussetzungen

- Die Trommel ist leer.
- Das Gerät ist ausgeschaltet.

## 16.2 Gerätepflege aufrufen

**Voraussetzung:** Die Gerätepflege ist vorbereitet.  
→ "Gerätepflege vorbereiten", Seite 38

- Das Programm auf Position 1 einstellen.



- Auf drücken und gedrückt halten und das Programm auf Position 4 einstellen.
- loslassen.
- Das Display zeigt abwechselnd "CP1" und die Programmdauer.

## 16.3 Einfache Gerätepflege durchführen

Führen Sie die einfache Gerätepflege durch, um leichte Schmutzablagerungen im Gerät zu entfernen.

### Hinweise

- Die einfache Gerätepflege dauert etwa 1 Stunde.
- Das Gerät erinnert Sie nach langer Nutzungszeit daran, die einfache Gerätepflege durchzuführen. Vor dem Programmstart und nach dem Programmende zeigt das Display den Hinweis "CrE". Dieser Hinweis erscheint erneut, bis Sie die einfache Gerätepflege durchgeführt haben.

### Voraussetzungen

- Die Gerätepflege ist vorbereitet.  
→ "Gerätepflege vorbereiten", Seite 38
- Die Gerätepflege ist aufgerufen.  
→ "Gerätepflege aufrufen", Seite 39
- Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.  
Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagerecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.
- Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.
- Auf drücken.
  - Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.
  - Nach Abschluss der Gerätepflege zeigt das Display "End" und ein Signal ertönt.
- Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen und leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33
- Wenn Sie das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch ableiten:
  - Den Stöpsel von der Unterseite des Kondenswasserbehälters entfernen.
  - Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite des Kondenswasserbehälters einsetzen.
- Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.
- Das Gerät ausschalten.  
→ "Gerät ausschalten", Seite 31

## 16.4 Intensive Gerätelpflege durchführen

Führen Sie die intensive Gerätelpflege durch, um hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer Stillstandszeit von mehr als einem Monat zu entfernen.

### Hinweise

- Die intensive Gerätelpflege dauert etwa 4 Stunden und darf nicht abgebrochen werden.
- Für die intensive Gerätelpflege benötigen Sie das Original-Gerätelpflegemittel.  
→ "Zubehör", Seite 29

### Intensive Gerätelpflege starten

#### Voraussetzungen

- Die Gerätelpflege ist vorbereitet.  
→ "Gerätelpflege vorbereiten", Seite 38
- Die Gerätelpflege ist aufgerufen.  
→ "Gerätelpflege aufrufen", Seite 39

1. Auf + drücken.

- ✓ Das Display zeigt abwechselnd "CP2" und die Programmdauer.
- 2. Eine Flasche des Gerätelpflegemittels und ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.

Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagerecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

- 3. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.

4. Auf >II drücken.

- ✓ Die Gerätelpflege startet und ein Signal ertönt.
- ✓ Nach etwa 3 Stunden pausiert das Gerät die Gerätelpflege und das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
- 5. Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen und leeren.

6. Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.

7. Den Kondenswasserbehälter vorsichtig waagerecht schwenken und entleeren, um Reste des Gerätelpflegemittels auszuspülen.

### Intensive Gerätelpflege fortsetzen

1. Ca. 1,5 Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasserbehälter füllen.

Halten Sie den gefüllten Kondenswasserbehälter waagerecht, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

2. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.

3. Auf >II drücken.

- ✓ Die Gerätelpflege wird fortgesetzt.
- ✓ Nach Abschluss der Gerätelpflege zeigt das Display "End" und ein Signal ertönt.

4. Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen und leeren.

5. Wenn Sie das Kondenswasser mit dem Ablauchschlauch ableiten:

- Den Stöpsel von der Unterseite des Kondenswasserbehälters entfernen.
- Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite des Kondenswasserbehälters einsetzen.

6. Den Kondenswasserbehälter bis zum Einrasten einschieben.

7. Das Gerät ausschalten.

→ "Gerät ausschalten", Seite 31

## 17 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

### 17.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen

Das Gehäuse und die Bedienelemente nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.	Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.
Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.	Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür nach Gebrauch offen lassen.	Das Restwasser kann abtrocknen und eine Geruchsbildung im Gerät wird vermindert.

### 17.2 Feuchtigkeitssensor

Der Feuchtigkeitssensor dieses Geräts ermittelt, wie feucht Ihre Wäsche während des Trocknens ist. Je nach Restfeuchte der Wäsche ändert das Gerät die Dauer des Automatikprogramms.

#### Feuchtigkeitssensor reinigen

Auf dem Feuchtigkeitssensor können sich nach einiger Zeit Rückstände von Kalk, Waschmitteln und Pflegemitteln ablagern. Reinigen Sie regelmäßig den Feuchtigkeitssensor.

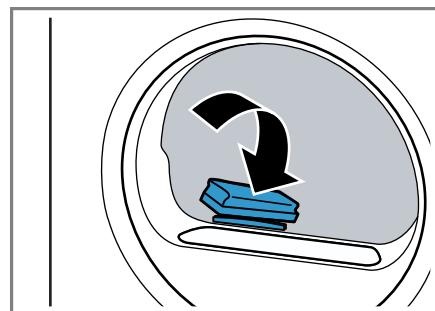
#### ACHTUNG!

Harte oder rauе Gegenstände können den Feuchtigkeitssensor beschädigen.

- ▶ Keine harten oder rauen Gegenstände, Scheuermittel oder Stahlwolle zum Reinigen verwenden.

**Hinweis:** Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

1. Die Tür öffnen.
2. Den Feuchtigkeitssensor mit einem Schwamm reinigen.



### 17.3 Filter des Kondenswasserbehälters

Während des Trocknens gelangen Flusen aus der Wäsche ins Kondenswasser. Der Filter im Kondenswasserbehälter schützt das Gerät vor Flusen.

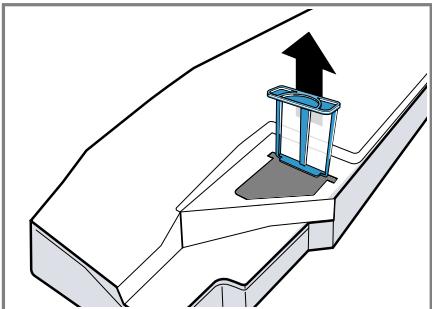
#### Filter des Kondenswasserbehälters reinigen

Der Filter wird beim Leeren des Kondenswasserbehälters automatisch gereinigt. Prüfen Sie regelmäßig den Filter und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

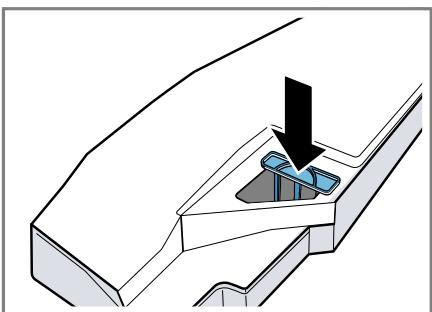
1. Den Kondenswasserbehälter leeren.  
→ "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33

**de** Reinigen und Pflegen

**2.** Den Filter entfernen.



- 3.** Den Filter mit fließendem, warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- 4.** Den Filter bis zum Anschlag einschieben.



- 5.** Den Kondenswasserbehälter einschieben.  
→ "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 34

## 18 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

### **WARNUNG**

#### **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
"Hot" und Trommel dreht sich.	Abkühlprozess aktiv. 1. Kein Fehler. 2. Ändern Sie während des Abkühlprozesses nicht das Programm. <b>Hinweis:</b> Der Abkühlprozess dauert bis zu 10 Minuten. Sie können das Gerät weiterhin bedienen.
Brummendes Geräusch.	Kompressor aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Das Display ist erschienen und  blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"CrE"	Gerät empfiehlt nach einiger Verwendungszeit automatisch die einfache Gerätepflege. ▶ Einfache Gerätepflege am Gerät durchführen. → "Gerätepflege", Seite 38
	Flusensieb ist verunreinigt. ▶ → "Flusensieb reinigen", Seite 31
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Gerät pausiert, aber die Trommel dreht sich.	Abkühlprozess aktiv. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Knitterbildung.	Beladungsmenge ist zu hoch. ► Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der → "Programme", Seite 26.
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. <b>1.</b> Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. <b>2.</b> Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ► Stellen Sie für die Textilart das geeignete Programm ein. → "Programme", Seite 26
	Pflegeleichte Textilien zu lang getrocknet. ► → "Trockenziel ändern", Seite 25. ► → "Trockenziel anpassen", Seite 25.
	Knitterreduzierung nicht aktiviert. ► Aktivieren Sie die Knitterreduzierung. → "Tasten", Seite 23
! und Programm abgebrochen.	Kondenswasserbehälter gefüllt. <b>1.</b> → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33. <b>2.</b> → "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 34. <b>3.</b> → "Programm starten", Seite 31.
	Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <b>1.</b> Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist. <b>2.</b> Verlegen Sie den Wasserablaufschlauch knickfrei.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ► Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14
	Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Spülen Sie den Wasserablaufschlauch mit Leitungswasser.
	Filter des Kondenswasserbehälters ist verunreinigt. ► → "Filter des Kondenswasserbehälters reinigen", Seite 41.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kondenswasser im Kondenswasserbehälter obwohl Wasserablaufschlauch angelassen ist.	<p>Eine Restmenge Kondenswasser kann im Kondenswasserbehälter verbleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</li> </ul>
	<p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist.</li> <li>→ "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14</li> </ul>
Programm startet nicht.	<p>Kindersicherung ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kindersicherung deaktivieren.</li> <li>→ "Kindersicherung deaktivieren", Seite 34</li> </ul>
	<p>► II wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Drücken Sie ► II .</li> </ul>
	<p>Kein Programm eingestellt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. → "Programm einstellen", Seite 30.</li> <li>2. → "Programm starten", Seite 31.</li> </ol>
Programmdauer ändert sich während des Trocknens.	<p>Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</li> </ul>
Pumpgeräusch.	<p>Kondenswasserpumpe aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.</li> </ul>
Surrendes Geräusch.	<p>Kompressorbelüftung aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.</li> </ul>
Trocknungszeit ist zu lang.	<p>Flusensieb ist verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → "Flusensieb reinigen", Seite 31</li> </ul>
	<p>Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.</li> </ul>
	<p>Umgebungstemperatur ist niedriger als 15 °C.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur über 15 °C liegt.</li> </ul>
	<p>Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.</li> </ul>
	<p>Lüftungsöffnung des Geräts ist blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnung des Geräts freigehalten ist.</li> </ul>
	<p>Wärmetauscher ist verunreinigt.</p>

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Trocknungszeit ist zu lang. 	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Einfache Gerätelpflege am Gerät durchführen. → "Gerätepflege", Seite 38</li></ul>
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>Automatische Selbstreinigung spült den Wärmetauscher des Geräts.</li><li>1. Kein Fehler.</li><li>2. Ziehen Sie nicht den Kondenswasserbehälter heraus.</li><li>3. Brechen Sie das Programm nicht ab.</li></ul>
Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"><li>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</li><li>▶ → "Gerät ausrichten", Seite 16</li></ul>
Wäsche ist zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"><li>Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt.</li><li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14</li></ul>
Stromversorgung ist ausgefallen.	<ul style="list-style-type: none"><li>Beladungsmenge ist zu hoch.</li><li>▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.</li></ul>
Beladungsmenge ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"><li>Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist.</li><li>1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel.</li><li>2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.</li></ul>
Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist.	
Trockenziel nicht angepasst.	<ul style="list-style-type: none"><li>Ungeeignetes Trockenziel eingestellt. ▶ → "Trockenziel ändern", Seite 25.</li></ul>
Beladungsmenge zu gering.	<ul style="list-style-type: none"><li>Trockenziel nicht angepasst. ▶ → "Trockenziel anpassen", Seite 25.</li></ul>
Beladungsmenge zu gering.	<ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. → "Programme", Seite 26</li></ul>
Feuchtigkeitssensor verunreinigt.	<ul style="list-style-type: none"><li>Feuchtigkeitssensor verunreinigt. ▶ → "Feuchtigkeitssensor reinigen", Seite 41.</li></ul>

<b>Störung</b>	<b>Ursache und Störungsbehebung</b>
Wäsche ist zu feucht.	Trocknungsvorgang abgebrochen und Kondenswasserbehälter gefüllt. <b>1.</b> → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 33. <b>2.</b> → "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 34. <b>3.</b> → "Programm starten", Seite 31.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Hartnäckige Verunreinigung im Gerät oder längere Stillstandszeit des Geräts von mehr als einem Monat. ► Intensive Gerätepflege am Gerät durchführen. → "Gerätepflege", Seite 38

## 19 Transportieren, Lagern und Entsorgen

### 19.1 Gerät für den Transport vorbereiten

#### ACHTUNG!

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

**Tipp:** Das Gerät kann Restwasser enthalten und beim Transportieren tropfen. Transportieren Sie das Gerät stehend.

#### Voraussetzungen

- Der Kondenswasserbehälter ist geleert. Kondenswasserbehälter leeren → Seite 33
  - Das Gerät ist eingeschaltet.  
→ "Gerät einschalten", Seite 30
1. Ein beliebiges Programm einstellen  
→ Seite 30.
  2. Das Programm starten → Seite 31 und 5 Minuten warten.
  - ✓ Das Kondenswasser ist abgepumpt.
  3. Das Gerät ausschalten.  
→ "Gerät ausschalten", Seite 31
  4. Den Wasserablaufschlauch von der Anschlussstelle entfernen.  
→ "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 15
  5. Den Wasserablaufschlauch am Gerät gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.  
Stellen Sie sicher, den Wasserablaufschlauch nicht zu knicken.

6. Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 33.
  7. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 34.
  8. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
- ✓ Das Gerät ist transportbereit.

### 19.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden.

#### ⚠ WARNUNG

#### Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzan schlussleitung ziehen, danach die Netzan schlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

#### ⚠ WARNUNG

#### Brandgefahr!

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei nicht fachgerecht entsorgten Geräten entzünden.

- ▶ Das Gerät fachgerecht entsorgen.
  - ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel Kreislaufs beschädigen.
1. Den Netzstecker der Netzan schlussleitung ziehen.
  2. Die Netzan schlussleitung durchtrennen.
  3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## 20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

## 20 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktarten des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

## 21 Verbrauchswerte

Das Programm **Baumwolle Eco** (gekennzeichnet durch "Pfeil") ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Die auf dem Energielabel deklarierten Verbrauchswerte dieses Programms beziehen sich auf einen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche von 60%. Die für andere Programme angegebenen Werte sind Richtwerte und wurden in Übereinstimmung mit der geltenden Norm EN61121 ermittelt.

Die tatsächlichen Werte können je nach Gewebeart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte im Gewebe, eingestelltem Trocknungsgrad, Beladungsmenge, Umgebungsbedingungen und Aktivierung von Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

Die bei der Programmwahl im Geräteldisplay angezeigte voraussichtliche Programmdauer / Fertig-in-Zeit basiert im Auslieferungszustand des Gerätes auf einer Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine von 1000 U/min.

Programm	End-feuchte (%)	Bela-dung (kg)	Schleu-der-dreh-zahl (U/min)	An-fangs-feuchte (%)	Pro-gramm-dauer (h:min)	Ener-giever-bräuch (kWh/Zyklus)
Baumwolle +	-1,5	9,0	1400	50	3:16	1,54
Baumwolle +	-1,5	4,5	1400	50	2:23	0,98
Baumwolle +	-1,5	9,0	1000	60	3:38	1,78
Baumwolle +	-1,5	4,5	1000	60	2:36	1,12
Baumwolle +	-1,5	9,0	800	70	4:00	2,01
Baumwolle +	-1,5	4,5	800	70	2:49	1,27
Baumwolle Eco	0,0	9,0	1400	50	2:52	1,36
Baumwolle Eco	0,0	4,5	1400	50	1:54	0,78
Baumwolle Eco	0,0	9,0	1000	60	3:15	1,60
Baumwolle Eco	0,0	4,5	1000	60	2:05	0,89
Baumwolle Eco	0,0	9,0	800	70	3:38	1,84
Baumwolle Eco	0,0	4,5	800	70	2:16	1,00
Baumwolle +	12,0	9,0	1400	50	2:05	0,96
Baumwolle +	12,0	4,5	1400	50	1:22	0,54
Baumwolle +	12,0	9,0	1000	60	2:28	1,21
Baumwolle +	12,0	4,5	1000	60	1:35	0,68
Baumwolle +	12,0	9,0	800	70	2:51	1,45
Baumwolle +	12,0	4,5	800	70	1:48	0,82

Programm	End-feuchte (%)	Bela-dung (kg)	Schleu-der-dreh-zahl (U/min)	An-fangs-feuchte (%)	Pro-gramm-dauer (h:min)	Ener-giever-brauch (kWh/Zyklus)
Pflegeleicht + ■	2,0	3,5	800	40	1:08	0,42
Pflegeleicht + ■■	2,0	3,5	600	50	1:20	0,52

## 22 Technische Daten

Gerätehöhe	84,2 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	61,3 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	64,8 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	109,6 cm
Gewicht	44,0 kg
Maximale Beladungsmenge	9,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
■ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	600 W
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aus-Zustand: 0,30 W</li> <li>■ Unausgeschalteter Zustand: 0,30 W</li> </ul>
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mindestens: 5 °C</li> <li>■ Maximal: 35 °C</li> </ul>
Länge der Netzanschlussleitung	145 cm

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/><sup>1</sup>. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

<sup>1</sup> Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

DE Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

**BSH Hausgeräte GmbH**  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München, GERMANY  
[siemens-home.bsh-group.com](http://siemens-home.bsh-group.com)



9001896244 (031113)  
de